



Bei diesem stattlichen Burschen, der etwa 500 Kg auf die Waage bringen könnte, sieht man, dass sein Fell nicht rein weiß sondern einen leicht gelblichen Schimmer aufweist. Diese Farbkombination ist sehr häufig.



Timo mein Freund, Eisbärjäger und Fischer aus Augpilaqtoq präsentiert stolz seine Felle, die er hoffentlich verkaufen kann um die in Grönland sehr teuren lebensnotwendigen Dinge kaufen zu können. Auch hier im Fell beider Bären der leicht gelbliche Schimmer.



Ein Eisbärfell von der Unterseite. Timo hat in tagelanger Arbeit mit seinem Olu die dicke Fettschicht von der Fellinnenseite abgeschabt. Klar ersichtlich die helle Hautfarbe, die momentan noch etwas durch die angetrockneten Fettreste gelblich schimmert. Hier will Timo noch nacharbeiten. Zum farblichen Vergleich Schwarz/Weiß, kann der Sessel auf dem Timo sitzt mit einbezogen werden.



Die Hautoberseite zeigt im Vergleich zum fast reinen Weiß des Haarkleides einen

farblichen Unterschied, dennoch ist man von einer pechschwarzen Haut so wie es überall behauptet wird, mehr als weit entfernt. Ich konnte im Laufe der Jahre mehrere Felle, auch von frisch erlegten Eisbären einsehen, von denen keine Haut pechschwarz war. Nur die Nase, die Ballen und die Krallen sind schwarz.